

Schließtag der Stadtverwaltung Eppelheim

Am Freitag, den 12. Juni 2020
bleiben das Rathaus,
die Stadtbibliothek und
der Bauhof geschlossen.

Ihre Stadtverwaltung Eppelheim



Photo: phanbay

Aktuelle Stellenangebote

S. 3

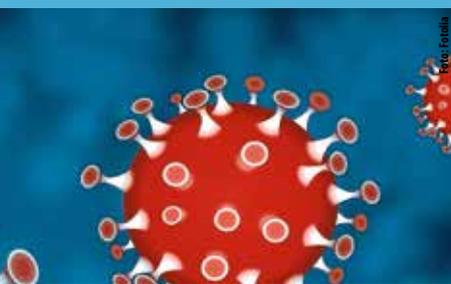


Photo: Fotolia

Informationen zu Corona

S. 3



Photo: Stadt Eppelheim

Aus dem Vereinsleben

S. 9



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Vereine und Organisationen!

Die Interessensgemeinschaft der Eppelheimer Vereine und Organisationen und die Stadt Eppelheim möchten sich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für die großartige Unterstützung der „Eppelheimer Hilfsfonds Spendenaktion“ bedanken.

Mehr als 15.000 Euro wurden bisher von Privatpersonen, Vereinen und Organisationen für coronabedingt in finanzielle Not geratene Mitbürger gespendet. Diese beachtliche Spendensumme zeigt, dass den Bürgerinnen und Bürgern in Eppelheim Gemeinschaft und Zusammenhalt wichtig sind. In dieser Krise wird keiner allein gelassen.

Aber auch weiterhin ist jeder Spendenbeitrag sehr willkommen, denn jeder Euro wird dringend benötigt. Alle Geld- und Sachspenden werden an in Not geratene Bürger und Familien direkt weitergeleitet. Die vorhandenen Mittel werden bald erschöpft sein, denn der Ruf nach Hilfe ist derzeit noch groß und die Lage nach wie vor ernst.

Daher bitten wir die Bürgerschaft der Stadt weiterhin um Solidarität und um Unterstützung der „Eppelheimer Hilfsfonds Spendenaktion“ in Form von Geldspenden oder Gutscheinen.

Die Bürgermeisterin ist für die Vielzahl der verschiedenen Spenden sehr dankbar. „Einige Eppelheimer haben uns Gutscheine vorbeigebracht. damit ist unseren örtlichen Geschäften geholfen und den Menschen die gerade Solidarität benötigen. Vielen Dank für jeden Cent,“ sagte Bürgermeisterin Rebmann voll Freude.

Hier unsere Spendenkonten:

IG Eppelheimer Vereine und Organisationen e.V.
bei der Sparkasse Heidelberg DE43 6725 0020 0009 2869 85
oder Heidelberger Volksbank DE62 6729 0000 0149 6166 32.
Verwendungszweck: Hilfsfonds der Vereine
Bei Spendenbescheinigung bitte E-Mail mit Adresse an
vereinssprecher@gmail.com.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Thomas Hübler
Sprecher der Vereine

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-16 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr;
Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr

Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schäffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge

0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale:

0 72 61/931-0

Auftragsannahme:

0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr:

0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall:

0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr:

0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 05.06.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Samstag, 06.06.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Sonntag, 07.06.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Montag, 08.06.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Dienstag, 09.06.

Kurfürsten-Apotheke, Bahnhofstr. 1, HD-Weststadt, Tel. 22617

Mittwoch, 10.06.

Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

Donnerstag, 11.06.

Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50



Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper/digital zu lesen.

Aktuelle Stellenangebote:



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgeramt

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Stellvertretende Amtsleitung für das Verantwortungszentrum Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen und Sachgebietsleitung im Bereich örtliche Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Achtung! Baustellen in Eppelheim

25.5.-19.6. Teilspernung Dr.-Eckener-Straße/Zepelinstraße
27.5.-30.6. Teilspernung Schillerstraße
22.5.-12.6. Container Justus-von-Liebig-Straße 7/1

Mitteilungen der Verwaltung direkt aufs Smartphone gesendet bekommen

Seit April 2020 informiert die Stadt Eppelheim seine Bürgerinnen und Bürger auch über den Telegram-Messenger mit Nachrichten.



Die Verwaltung möchte die Bürgerinnen und Bürger neben der Homepage und dem Amtsblatt ab sofort auch über den Messenger „telegram“ informieren. Jede Woche erhalten die Abonnenten interessante Meldungen aus dem Rathaus oder Wichtiges für die Allgemeinheit. Auch Meldungen über geänderte Öffnungszeiten, Straßensperrungen oder Veranstaltungen werden kommuniziert. Auf diesem Wege erreichen die Nachrichten die Bürgerinnen und Bürger schnell und flexibel.

Die Möglichkeit, dass Nutzer über eine Nachricht von der Verwaltung miteinander diskutieren, besteht nicht. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der telegram-Nutzer erfolgt grundsätzlich nur auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers. Als Rechtsgrundlage dient die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich sehr über die Möglichkeit, Informationen noch schneller an die Bürgerschaft zu kommunizieren: „Es ist heute wichtiger denn je, Informationen schnell zu verbreiten.“

So geht's:

- Telegram-Messenger über den App-Store oder im Google-Play-Store herunterladen
- Im Suchfeld „Stadt Eppelheim“ eingeben
- Der Gruppe beitreten
- Nutzer erhält Nachrichten

Falls der Nutzer keinen Newsletter mehr erhalten möchte, schreibt er eine Nachricht mit „stop“ und erhält ab diesem Zeitpunkt keine Mitteilungen mehr. Die personenbezogenen Daten werden gelöscht.

Informationen zu Corona

Etwas Süßes zum Kaffee? Crêpes-Stand im Juni weiter für Sie da.

Auf dem Hugo-Giese-Platz steht jeden Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 19 Uhr der Crêpes-Stand eines Eppelheimer Schaustellers. Ob süß oder herzhaft, Sie können zwischen 25 Belägen wählen und zu Hause genießen.



Foto: Stadt Eppelheim

Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:

Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854, E-Mail: Schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 0622113889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

E-Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol- Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Wichtige Telefonnummern**Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause**

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflgelefon: **030 2017 9131**

- Hilfelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110

**Aus den Fraktionen****Fraktion Bündnis 90/Die Grünen****Antworten auf die Krise: Zukunftsaufgaben im Blick**

Christa Balling-Gündling, Fraktionsvorsitzende

Foto: Stefan Schwerdt

Stadträtin Isabel Moreira da Silva im Interview mit der Fraktionsvorsitzenden Christa Balling-Gündling:

Wie hat Eppelheim die Coronakrise bislang gemeistert?

Ich denke, gut. Die Stadtverwaltung hat umsichtig gehandelt. Solidarität und Hilfsbereitschaft sind beispielhaft. Dank des verantwortungsvollen Verhaltens der Menschen konnte die Pandemie eingedämmt werden. Leider steigen die Infektionszahlen in Eppelheim wieder. Das zeigt uns: Auch wenn wir uns über die wiedergewonnenen Freiheiten freuen dürfen, wir müssen weiter wachsam bleiben. Das Virus ist noch da.

Wo liegen die größten Herausforderungen in der nächsten Zeit?

Nach dem akuten Krisenmanagement durch Bürgermeisterin und Verwaltung schlägt jetzt die Stunde der Kommunalpolitik. Die größte Herausforderung sind die wegbrechenden Einnahmen. Wir hoffen natürlich auf einen Solidarpakt für Kommunen, der uns auch hilft. Zugesagt sind von der Landesregierung bereits 200 Millionen Euro für die Einnahmeausfälle bei den Busverkehren im ÖPNV. Von den vom Bundesfinanzminister vorgeschlagenen 54 Milliarden Euro zur kommunalen Entschuldung wird nach den jetzigen Vorgaben nichts in Eppelheim ankommen. Wichtig sind für uns, die Zukunftsaufgaben vor Ort zu meistern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht aus den Augen zu verlieren.

Klimaschutz kostet Geld. Wie wollen die Grünen das finanzieren?

Der Klimaschutz ist ja eine wichtige Zukunftsaufgabe. Der Klimawandel bedroht uns mehr als die Coronakrise. Wenn wir heute nicht investieren, dann zahlen die nächsten Generationen doppelt drauf. Um die Bürger*innen beim Klimaschutz zu unterstützen, haben wir beispielsweise eine Neuauflage des Umweltförderprogramms auf den Weg gebracht. Vorhaben wie mehr Fahrradstraßen, eine testweise Einführung von Schritttempo in einem bestimmten Bereich der Hauptstraße oder eine regelmäßige, vertaktete Bus-Anbindung an den S-Bahnhof kosten uns nicht viel, sind aber ökologisch sinnvoll.

Was sind die grünen Schwerpunkte in diesem Jahr?

Das Stadtentwicklungskonzept, das jetzt verabschiedet wurde, gibt auch uns die Richtung vor. Es enthält vieles, was wir Grüne schon lange fordern: mehr Grünflächen, eine umweltfreundliche Mobilität, Möglichkeiten einer umweltschonenden Nachverdichtung und eine aktive Beteiligungskultur. Die Vorschläge gilt es nun gemeinsam mit den Bürger*innen umzusetzen – natürlich im Rahmen unserer Haushaltslage.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Neue Verkaufsstelle für Fahrkarten des „City Bus“ (Linie 732)

Für den „City Bus“ (Linie 732) gibt es nun eine neue Verkaufsstelle für Fahrkarten:

c-fashion

Scheffelstraße 9, 69214 Eppelheim



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag:

08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Wochenmarkt am Mittwoch

Eppelheimer Wochenmarkt

Jeden Mittwoch
15 – 19 Uhr

Ab Mittwoch, 25.03.2020 findet der Markt bis auf Weiteres, auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt!

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten

Italienische Feinkost

Backwaren

Fisch

Blumen

Süßwaren

Dampfnudeln

Griechische Feinkost

Obst

Gemüse

Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Geburtstage

Alters- und Ehejubilare Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt.

Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach.

Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Jubiläum



Stadtbibliothek

Erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek – Schritt für Schritt zur Normalität zurück

Seit Ende April hat die Stadtbibliothek wieder für ihre Kunden und Kundinnen geöffnet. Dabei mussten sich das Team der Bibliothek und natürlich auch alle Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek auf geänderte Öffnungszeiten einstellen und die Umsetzung von Hygienevorgaben einhalten. Auch, dass die Bibliothek (noch) nicht wieder alle ihre Angebote und Leistungen im vollen Umfang gewähren kann ist gewöhnungsbedürftig.

Umso mehr freut es uns als Team der Bibliothek, dass wir einen dringenden Wunsch unserer Leserschaft – wenigstens 1x pro Woche wieder bis 18 Uhr zu öffnen – nun erfüllen können. Auch verlegen wir einen Öffnungstag bis in den frühen Nachmittag – und hoffen, damit unseren Leserinnen und Lesern entgegenkommen zu können.

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet daher **ab Mittwoch, den 3. Juni, die folgenden Öffnungszeiten** an:

Mo.:	10 – 15 Uhr
Di.:	geschlossen
Mi.:	8 – 12 Uhr
Do.:	10 – 18 Uhr
Fr.:	8 – 12 Uhr
Sa.:	geschlossen

Natürlich sind wir auch **telefonisch** unter der Nummer: 06221/76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichbar, für Auskünfte und natürlich auch um Leihfristen zu verlängern. Hier sind die **Sprechzeiten per Telefon und E-Mail** wie folgt: Mo.-Mi.: 8-16 Uhr, Do.: 8-18 Uhr und Fr.: 8-12 Uhr.

Hinweis – weitere Aussetzung des Mahnverfahrens in der Bibliothek!

In diesen ungewohnten Zeiten möchte die Stadt Eppelheim, als Träger der Bibliothek, den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek gerne entgegenkommen. Da die Bibliothek aufgrund von Hygienevorgaben noch nicht wieder alle gewohnten Angebote und Services anbieten kann, bleibt das Mahnverfahren weiterhin ausgesetzt - vorerst bis Ende Juni (Freitag, den 26. Juni 2020).

Hinweis: Schließtage der Stadtbibliothek Eppelheim im Juni!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bleibt am Do./Fr., den 11. und 12. Juni 2020 (Fronleichnam und Brückentag) geschlossen. Nach dem langen Wochenende, ab Montag, den 15. Juni hat die Bibliothek dann wieder zu den erweiterten, derzeit gültigen Öffnungszeiten geöffnet.



Kirchliche Nachrichten

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim

unterstützt von der Stadt Eppelheim

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und Ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

**HILFE GEBEN -
HILFE NEHMEN**

**Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung oder einem "offenen Ohr"?
Können Sie Unterstützung anbieten?**

**Dann melden Sie sich gerne:
Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de**

Evangelische Kirche

Pfingsten ist noch nicht vorbei

Familien mit (kleinen) Kindern gehen in der Eppelheimer Stadtmitte auf Entdeckungstour

Hola! Habt ihr Lust euch auf Entdeckungstour durch die Eppelheimer Stadtmitte zu begeben? Nun, dann nichts wie los, einfach Material auf ekieppelheim.de (Gottesdienste -> Sonntags-um-11) herunterladen, ausdrucken und Stift mitnehmen, mehr braucht ihr nicht. Habt ihr alle 10 Rätsel gelöst und die richtige Lösung raus, könnt ihr mit etwas Glück bei der Verlosung einen von 6 Gutscheinen gewinnen.

Viel Spaß und Erfolg euch (kleinen) Entdeckerinnen und Entdecker

SPIEL MATERIAL UND INFOS

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 06.06. 18.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 5. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich.

Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden:

Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Do. 11.06. 10.00 Hl. Messe (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Mittwoch, den 10. Juni, um 16.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden:

Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

So. 14.06. 11.00 Hl. Messe - „Sonntagsmusik“:
mit Vierklang (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 13. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich.

Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden:

Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Pfaffengrund

So. 07.06. 11.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme am Wortgottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 5. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden:

Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Sa. 13.06. 18.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme am Wortgottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 12. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden:

Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Corona-Virus

und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Bauprojekt startet im nächsten Schuljahr



Sitzgruppe auf Schulhof

Foto: Marc Böhm

Es ist ein wichtiger Baustein im Berufsorientierungskonzept der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule: Das Bauprojekt, das in Kooperation mit unserem Partner, der "WerkstattSchule e.V" aus Heidelberg durchgeführt wird. In den letzten vier Jahren haben wir im Rahmen des Bauprojekts zahlreiche Bänke, Sitzgruppen und Tribünen auf unserem Schulhof gebaut (Foto). Wir freuen uns sehr, dass diese Bauwerke auch von der Öffentlichkeit rege genutzt werden.

Das Bauprojekt 2020 wird ins nächste Schuljahr verschoben. Die Bestimmungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus lassen eine Bauphase auf dem Schulhof leider nicht zu.

Im nächsten Schuljahr steht dann ein umfangreiches Bauprojekt an: Wir möchten das östliche Außengelände des Hauptgebäudes mit Sitzreihen und einer Art Bühne arenaartig als grünes Klassenzimmer gestalten. Dieses Bauwerk kann dann vom ganzen Schulzentrum genutzt werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die Zusammenarbeit mit den Experten der "WerkstattSchule e.V".

Ev. Kindertagesstätte Fröbel

Liebe Eltern,

die aktuelle Situation stellt uns alle vor große Herausforderungen, die wir nur gemeinsam meistern können.

Als Symbol dieses gemeinsamen Weges möchten wir gerne eine lange Schlange aus Steinen vor unsere Kita legen. Die Kinder in den Notgruppen haben bereits einige Steine bemalt und somit den Anfang des Weges vor unserem Gartentor eröffnet. Gerne können Sie mit ihrem Kind einen Stein bemalen und ihn an unserer Einrichtung ablegen. Vor unserer Kita haben wir in einem Eimer Steine zur Verfügung gestellt, falls sie welche benötigen.



Foto: Kiga Fröbel

Unser gemeinsamer Weg soll ein Zeichen der Hoffnung sein und wir würden uns sehr freuen, wenn viele bunte Steine diesen Weg zieren.

Sollten Sie Fragen haben sind wir auch weiterhin gerne für Sie da! Sie erreichen uns per Mail oder telefonisch zu den gewohnten Öffnungszeiten unserer Kita!

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit allen Fröbel-Familien! Bleiben sie gesund und zuversichtlich!

Herzliche Grüße im Namen des gesamten Fröbel-Teams



Parteien

Zur Info

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

„Verantwortliche Politik mit Grüner Handschrift“

Um Wege aus der Coronakrise ging es beim digitalen Treffen der Eppelheimer Grünen mit Staatssekretär Andre Baumann, dem Bevollmächtigten des Landes Baden-Württemberg beim Bund. Eine wichtige Nachricht brachte der Schwetzingen gleich zu Beginn mit: „Kinder sind bei Corona weniger infektiös als Erwachsene und sie werden auch weniger infiziert als Erwachsene. Das zeigen die ersten Ergebnisse unserer Landesstudie mit 5000 getesteten Personen.“ Aus Baumanns Sicht bedeutet das: Kindertagesstätten und Grundschulen können jetzt so schnell wie möglich in den Regelbetrieb gehen. Ein entsprechendes Konzept werde jetzt erarbeitet.

Der Staatssekretär machte an diesem Beispiel die Grüne Handschrift in der Coronakrise deutlich: „Uns Grüne leiten die Fakten und die absolute Priorität der Gesundheit aller Bürger*innen. Gerade in solch einer Krise muss Politik lernend und wissenschaftsbasiert sein.“ Dass die Gesellschaft aus der Coronakrise auch lernen kann, erläuterte Baumann an der großen Solidarität und Nachbarschaftshilfe im Kleinen und der europäischen Solidarität im Großen: „Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland mit umfangreichen Förderprogrammen für ÖPNV-Busunternehmen und die Kultur.“

In der lebhaften Diskussion mit den Teilnehmer*innen der Videokonferenz ging es um die weitere Öffnung der Kindergärten und Schulen, das Testkonzept der Landesregierung und die wichtige Frage der Gerechtigkeit bei den Einschränkungen und den Hilfspaketen. Auch auf die Auswirkungen der Krise für die Kommunen, die längerfristige Finanzierung der Hilfspakete und die Kopplung von Fördergeldern an eine Energie- und Verkehrswende ging Baumann ausführlich ein. „Wir müssen sehen: Die Klimakrise ist wesentlich schlimmer als die Coronakrise. Und die Klimakrise können wir leider nicht wegpflanzen.“



Foto: B 90/Grüne

Die Landesbehindertenbeauftragte Stefanie Aeffner unterstrich in der Diskussion, dass die Coronakrise ein Schlaglicht auf die gesellschaftlichen Probleme werfe. „Der Staat ist an vielen Stellen bereit, bei Pflichtaufgaben wie etwa für Alleinerziehende, Familien und ärmere Menschen zu kürzen“, beklagte sie. Für Isabel Moreira Da Silva, Sprecherin des Ortsverbands, bietet die Coronakrise aber auch Chancen. So sei der gesellschaftliche Zusammenhalt nie so stark gewesen wie in der Krise: „Diese Chancen müssen wir als Gesellschaft aber auch nutzen.“

In seinem Abschlussstatement verdeutlichte Baumann: „Die gegenwärtige Coronakrise ist eine Zeitenwende. Sie hat auch große Auswirkungen für die nächsten Jahre.“ Umso wichtiger sei es, weiterhin glaubwürdig für eine solidarische Gesellschaft und die Energie- und Verkehrswende zu kämpfen. (mb)

CDU www.cdu-eppelheim.de

Das Land lässt die Kommunen nicht allein

CDU Eppelheim begrüßt die Unterstützung des Landes

Eine halbe Milliarde Euro an Soforthilfe für Baden-Württembergs Kommunen – dieses gewaltige Solidarpaket hat die CDU-Landtagsfraktion auf ihrer Sitzung am Dienstag 26. Mai 2020 gebilligt:

Wie CDU-Landtagsfraktionschef Wolfgang Reinhart nach der Entscheidung bekanntgab, wird das Land den Städten und Gemeinden beim nächsten Zahlungstermin am 10. Juni so viel Geld überweisen, als hätte es keine Steuereinbrüche durch die Corona-Krise gegeben. Die Höhe der Überweisung basiert also auf der Steuerschätzung aus dem Jahr 2019 und nicht auf der jüngsten Schätzung vom Mai. „Unterm Strich macht das 500 Millionen Euro für die Kommunen aus“, erklärte Reinhart. „Damit wollen wir mit dazu beitragen, dass die Kommunen bei notwendigen Investitionen keine Vollbremsung machen müssen, was der ohnehin gebeutelten Wirtschaft im Land weiter schaden würde.“ Reinhart zufolge ist die Summe Ergebnis der Verhandlungen der Gemeinsamen Finanzkommission (GFK) von Land und Kommunen von Montagabend. Der Stv. Ministerpräsident Thomas Strobl erklärte: „Wir haben in der Gemeinsamen Finanzkommission schnell entschieden, und schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe. „Corona bringe die Städte und Gemeinden finanziell in eine außerordentlich schwierige Lage. Die Mai-Steuerschätzung weise einen in seiner Größenordnung einmaligen Rückgang der Steuereinnahmen aus. „Mir als Kommunalminister ist wichtig: Das Land lässt die Kommunen nicht alleine - und wir sorgen rasch für Liquidität bei den Kommunen. Wir haben nun eine Lösung erarbeitet, die den Kommunen kurzfristig rund 500 Millionen Euro an Liquidität bringt – Liquidität, die dringend notwendig ist, um weitere Investitionen zu ermöglichen, damit die Konjunktur nicht noch weiter belastet wird. Das ist eine schnelle Hilfe bis auch im Bund die weiteren Entscheidungen getroffen sind. Eine schnelle Hilfe, die gerade auch dem Mittelstand, unseren Familienbetrieben und dem Handwerk hilft. Es ist eine schnelle Hilfe, die vor Ort unmittelbar ankommt.“

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

**An die Mitglieder der Eppelheimer Liste e.V.
Einladung zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 24. Juni 2020, um 19.00 Uhr im Gasthaus ADLER (Nebenzimmer), Rudolf-Wild-Str. 8, 69214 Eppelheim**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
7. Bericht aus der Gemeinderatsfraktion
8. Ausblick
9. Anträge und Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis spätestens 23. Juni 2020 beim Vorsitzenden Bernd Binsch, Friedenstr. 3, 69214 Eppelheim abgegeben werden.

Um zahlreiches Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

SPD www.spd-eppelheim.de

**„Ein Meilenstein der Bürgerbeteiligung“
SPD-Fraktion lobt Bürgerengagement bei dem Stadtentwicklungskonzept**



Foto: SPD Eppelheim

In einem umfangreichen Beteiligungsprozess wurde das „Stadtentwicklungskonzept 2035“ auf den Weg gebracht. Neben Gemeinderat und Verwaltung waren es **vor allem die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv eingebracht und ihre Ideen formuliert haben.** Begonnen wurde der Prozess mit einer Auftaktveranstaltung im Februar 2019, gefolgt von einer „Offenen Bürgerwerkstatt“ und der Bildung eines Bürgergremiums, welches den Gesamtprozess die ganze Zeit über begleitete.

Die Moderation und Erstellung des Stadtentwicklungskonzepts wurde an die STEG Stadtentwicklung GmbH vergeben. Parallel hierzu wurde das Ingenieurbüro Köhler & Leutwein mit der Erstellung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzeptes beauftragt. Der Verwaltung erschien es sinnvoll, beide Thematiken zu verbinden. Die Fertigstellung des Mobilitätskonzepts steht situationsbedingt noch aus.

In der zurückliegenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates wurde das „Stadtentwicklungskonzept 2035“ als Gesamtkonzept und somit als Handlungsgrundlage für alle weiteren stadtentwicklungsrelevanten Überlegungen und Maßnahmen, beschlossen. Bei den Stellungnahmen der Gemeinderatsfraktionen wurde einleitend von allen Gemeinderatsfraktionen die sehr gute Zusammenarbeit mit der Bürgerschaft gelobt. „Es ist besonders erfreulich“, so die SPD-Fraktion, „dass sehr viele Bürgerinnen und Bürgern diesen ersten Abschnitt zur Stadtentwicklung mit großem Interesse und Engagement mitgestaltet haben. Es ist ein

Meilenstein der Bürgerbeteiligung.“ Umso erstaunter waren die Mitglieder der SPD-Fraktion über verschiedene Stellungnahmen von Stadträtinnen und Stadträten, die dem Projekt bereits in dieser frühen Phase ihren eigenen Stempel aufzudrücken versuchten und die Vorarbeit der Bürger ignorierten.

„Wir als SPD gestehen selbstverständlich jedem Stadtrat und jeder Stadträtin zu, sich mit eigener Meinung und Sichtweise einzubringen. Doch in diesem Fall sollte man die Leistung der Bürger wertschätzen und in den weiteren Prozess und bei konkreten Projekten stets miteinfließen lassen.

„Aktuell erleben wir, dass Bürgerinnen und Bürger zum Stadt-, Verkehrs- und Mobilitätskonzept mit Teil-Informationen, die auch noch aus dem Zusammenhang gerissenen und parteipolitisch geprägt sind, aufgeschreckt und verunsichert werden“, stellt der stellvertretende Fraktionssprecher Alexander Pfisterer hervor. „Das widerspricht unseren Grundsätzen einer soliden und transparenten Informationspolitik.“ Die SPD-Fraktion steht für eine offene und konstruktive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung.

„In einem Bürgerbeteiligungsprozess ist es richtig und wichtig, dass unterschiedliche Aspekte und Meinungen eingebracht werden, damit am Ende der bestmögliche Kompromiss gefunden werden kann“, so die einstimmige Meinung der Fraktion. Auch in Zukunft wird die SPD Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung und das Bürgergremium „Stadtentwicklung“ unterstützen und fördern und freut sich auf Ideen und anregende Diskussionen.



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

TRAININGSBEGINN UNTER BESONDEREN HYGIENISCHEN BEDINGUNGEN



Foto: Marc Böhmman

Seit Mitte März konnten wir coronabedingt nicht mehr gemeinsam trainieren. In der letzten Woche fand dann das erste Training des Frauenteam auf dem ASV-Kunstrasenplatz statt. Es war ein wunderschönes Gefühl, wieder den Ball am Fuß zu haben.

In zwei getrennten Trainingsgruppen machten wir zahlreiche Pass- und Torschussübungen. Natürlich fehlte uns das normale Zweikampfspiel und das obligatorische Trainingsspiel, aber wir haben uns trotzdem total gefreut, wieder gemeinsam auf dem Platz zu stehen.

Eppelheimer Tennisclub

Die Herren 60 sind für die Saison 2020 bereit

Für den Spielbetrieb im Tennis gab es von ganz oben grünes Licht. Natürlich mit reichlich Auflagen. Das bedeutet: nur zwei Spieler pro Platz und nur mit vorheriger Registrierung im digitalen Belegungsportal des ETC. Das ist kompliziert aber nötig – und funktioniert bei den üblichen Anfangsschwierigkeiten ganz gut. Keine Maskenpflicht während des Spiels, dafür darf nur Einzel gespielt werden. Man sollte bereits in Sportkleidung an den gebuchten Platz kommen und das abschließende Duschen entfällt und muss zuhause erledigt werden. Zuschauer sind auf der An-

lage nicht zugelassen. Wer das alles berücksichtigt, darf sich auf einen tollen Tennistag freuen – in Coronazeiten und mal ganz anders als bisher.

Am Montag, 18. Mai, war es dann für mich so weit. Bei herrlichem Sommerwetter verließ ich die familiäre Quarantäne in Richtung ETC-Anlage. Zuvor

musste ich erst mein Schuhwerk aus dem Winterquartier rauskrabbeln und einmal kurz wachküssen. Allein das Gefühl, wieder mit den alten Klamotten auf der coronafrei behüteten Haut, dann auf der roten Asche auflaufen zu dürfen, war ein unbeschreibliches Gefühl. Ein Glücksmoment mit den Gedanken, dass das Leben vielleicht ab jetzt wieder ganz langsam ein Stückchen lebenswerter wird.

Verabredet habe ich mich mit einem Mannschaftskollegen. Diese Idee hatten auch noch ein paar weitere Spieler unserer Truppe. Ein entferntes Hallo zur Begrüßung und Zeit für ein Foto für die Mannschaftschronik.

Und dann ist es einfach passiert: Der erste Ball flog über das Netz. Allein dieses Glücksgefühl überlagerte all die Schmerzen, ausgestrahlt von den maroden und eingerosteten Gelenken. Mir war es irgendwie egal und da musst du einfach durch. Und es wird von mal zu mal besser. Mein Gegenüber jammert über mangelnde Kondition. Ja wo soll die denn herkommen? Der letzte Spieltag war Anfang März und das in der Halle. Und die paar Radelkilometer zwischendurch und ein paar Corona-Wanderungen über die Felder stählern deinen Körper auch nur bedingt. Also legen wir eine Pause mehr als üblich ein und nutzen das für einen Schluck aus der Pulle und ein paar Sätzen Kommunikation – mit dem nötigen Abstand natürlich.

Nach einer Stunde war Schluss, wozu auch meine Knochen ihren Applaus nicht zurückhielten. Nicht, dass ich morgen nicht mehr laufen kann und übertreiben war noch nie ein guter Ratgeber.

Für morgen habe ich mich bereits wieder eingetragen, ohne zu wissen, ob ich den heutigen Abend schmerzfrei überstehe. Egal, es war ein guter Tag. Bewegung auf vertrautem Terrain und mal was ganz anderes als die Bewegung der letzten neun Wochen mit gezogener Handbremse. Das macht einfach Mut für die anstehende Zeit. Und nicht vergessen, dass wir in unserem Team „Herren 60“ alle jenseits der 65 Jahre sind und zur ausgegebenen Risikogruppe gehören.

Interessant auch das Geschwätz danach. So wichtig, wie das eigene Spiel zuvor. Danach weiß man sowieso alles besser. Und auf das möchte ich nicht verzichten – genau wie auf die Bewegung auf dem Platz, um den Knochen zu zeigen, dass wir noch was von ihnen fordern.

Übrigens wurde während unserer Spielstunde nicht gezählt was gut oder was schlecht war und wie viel Punkte jeder erzielt hat. Tennis macht auch Spaß, wenn der Ball so über das Netz fliegt und dort landet wo es der Spieler will. Das ist ein gutes Gefühl.



Foto: ETC

Eppelheimer Nachrichten

Geänderte Termine aufgrund »Fronleichnam« in Kalenderwoche 24

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte beachten Sie, dass es in Kalenderwoche 24 aufgrund des Feiertages »Fronleichnam« am 11. Juni 2020, zu folgender Terminverschiebung kommt:

- **Erscheinungstermin der Lokalzeitung** verschoben auf den Freitag, 12. Juni 2020



Natur und Umwelt

Energiespartipp:

Energieberatung – Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KliBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
 - Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
 - Planung eines Passivhauses
 - Heizungserneuerung, Erfüllung EWärmeG
 - Einsatz von erneuerbaren Energien
 - Stromsparmaßnahmen
 - Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune
- Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Stefanie Damblon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 10.06.2020 zwischen 16:30 und 18:30 Uhr.

Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach),

E-Mail: b.seelbach@eppeleheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Mund-Nasen-Schutzmasken und Handschuhe gehören in den Restmüll



Leider immer häufiger zu sehen: gebrauchte und achtlos weggeworfene Mund-Nasen-Schutzmasken. Foto: AVR

AVR Kommunal weist auf richtige Entsorgung hin

Die aktuelle Corona-Krise stellt auch die Entsorgungswirtschaft ständig vor neue Herausforderungen. Aus diesem Grund weist die AVR Kommunal AÖR die Bevölkerung darauf hin, dass gebrauchte und nicht mehr verwendbare Mund-Nasen-Schutzmasken und Handschuhe sowie Desinfektionstücher in den Restmüll gehören – sowohl aus hygienischen als auch aus umwelttechnischen Gründen.

Auch bei uns im Rhein-Neckar-Kreis gilt seit geraumer Zeit die Maskenpflicht, zum Beispiel in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr. Doch wie entsorgt man den getragenen Einwegmundschutz richtig? Mund-Nasen-Schutzmasken und Handschuhe, die nach Gebrauch nicht wiederverwendet werden können, gehören zum Schutz vor dem Erreger Covid-19 ausschließlich in

den Restmüll und weder in die Grüne Tonne plus noch in die Bio-EnergieTonne und schon gar nicht in die freie Natur oder auf den Gehweg. Bei der Restmüll-Verbrennung sind die Temperaturen so hoch, dass die Viren in jedem Fall zerstört werden.

Die umweltschonendste und nebenbei auch günstigste Lösung für das Wegwerf-Problem ist die Stoffmaske. Nach Möglichkeit genäht und darauf ausgelegt, immer wieder verwendet zu werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de



Wir wollen,
dass Sie
gesund bleiben.



EPPELHEIM TRÄGT MASKE

WEIL WIR UNS

UND ANDERE SCHÜTZEN

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE

– Anzeigen –

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?